



INFORMATIONSVORLAGE

öffentlich

VORL.NR. 408/25

Federführung:
FB Bildung und Familie

Sachbearbeitung:
Burtchen, Patrick
Schmid, Monika

Datum:
26.11.2025

Betreff: Anlage 1 - Amtliche Schulstatistik Schuljahr 2025 /2026
Bezug SEK: Handlungsfeld 09 (Masterplan Bildung und Betreuung)/SZ 01 / OZ 02

Bezug:

Anlagen: Anlage 1 – Amtliche Schulstatistik Schuljahr 2025/2026

Mitteilung:

Die beigefügte Anlage 1 enthält die amtliche Schulstatistik für das Schuljahr 2025/26. Darin sind die Schüler- und Klassenzahlen aller Ludwigsburger Schulen in städtischer Trägerschaft zum Stichtag 22. Oktober 2025 erfasst. Die in Ludwigsburg ansässigen Privatschulen werden in dieser Statistik nicht abgebildet, sie schicken ihre Schülerzahlen direkt an das Statistische Landesamt.

Die Amtliche Schulstatistik ist Berechnungsgrundlage für die Zuschüsse des Landes nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG). Diese Sachkostenbeiträge werden für alle weiterführenden Schularten sowie dem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) und den Grundschulförderklassen bezahlt. Die Höhe der Sachkostenbeiträge werden für die einzelnen Schularten jährlich in einer Rechtsverordnung festgesetzt.

Ab dem Schuljahr 2026/27 werden, entsprechend der Schulgesetzänderung vom Januar 2025, die drei eingerichteten Ludwigsburger Grundschulförderklassen an der Grundschule Oßweil, der Schlöbelsfeldschule und der Sophie-Scholl-Schule in Juniorklassen umgewandelt.

Im Grundschulbereich ist in diesem Schuljahr die Sophie-Scholl-Schule mit 403 Schülerinnen und Schüler (SuS) in 17 Klassen die größte Grundschule. Sie hat in diesem Jahr keine Vorbereitungsklasse eingerichtet (VKL).

Die Schloßlesfeldschule ist mit 332 SuS in 13 Klassen und einer VKL weiterhin die zweitgrößte Grundschule, dicht gefolgt von der Fuchshofschule mit 320 SuS in 14 Klassen und einer VKL. Bei der Grundschule Hoheneck gab es in den letzten beiden Jahren einen starken Zuwachs an SuS, die Klassenzahl hat sich von 11 auf 14 erhöht. Deshalb wird auch der geplante Erweiterungsbau dringend benötigt.

Die anderen Grundschulen sind relativ stabil in ihren Schüler- und Klassenzahlen. Insgesamt hält sich die Gesamtschülerzahl an den Grundschulen und Grundschulförderklassen auf dem hohen Niveau des vergangenen Schuljahrs von ca. 3.460 SuS.

Bei den weiterführenden Schulen wirkt sich die Einführung von G9 als Normalform auf die Anmeldezahlen aus. Die Anmeldungen der Gymnasien haben sich verteilt auf alle vier Gymnasien. Deshalb sind beim Mörikegymnasium (MGL), dem bisher einzigen G9-Gymnasium in Ludwigsburg, 116 SuS weniger als im Vorjahr. Bei den anderen Gymnasien sind die Zahlen relativ stabil geblieben. Zugelegt hat vor allem die Gottlieb-Daimler-Realschule um 60 SuS. Das SBBZ hat unverändert 14 Klassen.

Bei den Gesamtschülerzahlen aller Schulen zeichnet sich ein leichter Rückgang um ca. 160 SuS, bleibt aber nach wie vor auf einem hohen Niveau von ca. 9.700 SuS.

Für Kinder mit nichtdeutscher Herkunftssprache sind jeweils acht VKL an den Grundschulen und weiterführenden Schulen eingerichtet.

Unterschriften:

Daniel Wittmann

Finanzielle Auswirkungen?				
☐ Ja		☒ Nein		Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		☐ Ja ☐ Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler:

DI, DII, DIII, DIV, FB10, FB14, FB20, FB55, FB63, FB65, FB67